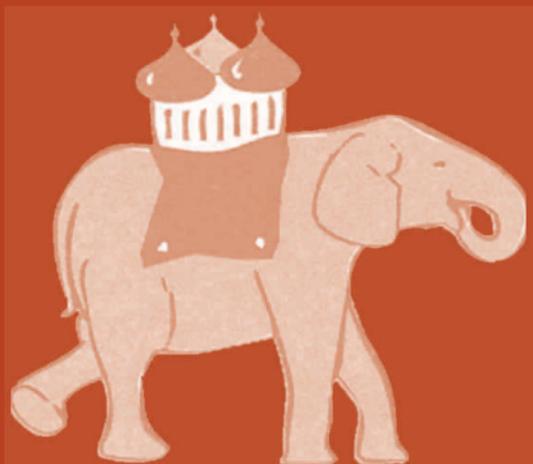


Deutsch-Indische  
Gesellschaft  
Darmstadt-Frankfurt e. V.



# Programm Frühjahr 2024

[www.dig-darmstadt.de](http://www.dig-darmstadt.de)



**Geschäftsstelle:**  
Kasinostraße 3 (Literaturhaus)  
64293 Darmstadt  
Tel. 06151-272525  
[dig-darmstadt@t-online.de](mailto:dig-darmstadt@t-online.de)

Konto: Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE67 5085 0150 0000 7601 96  
BIC: HELADEF1DAS



Der Wissenschaftsstadt Darmstadt

- Kulturamt -,

der Sparkasse Darmstadt



Sparkasse  
Darmstadt

sowie dem  
Indischen Generalkonsulat  
Frankfurt am Main



Consulate General of India  
Frankfurt, Germany

danken wir für die finanzielle Unterstützung.

### **Programm Frühling 2024 in chronologischer Übersicht**

06.03.24 Forum Philosophie und Literatur

10.03.24 Ayurvedischer Kochworkshop

**16.03.24 Kathak-Tanz und Sarod-Konzert**

Ab 18.04. Hindi-Lesekreis für Fortgeschrittene

25.04.24 Forum Philosophie und Literatur

**15.05.24 Mitgliederversammlung**

15.05.24 Vortrag: Booker Prize-Gewinner

23.05.24 Forum Philosophie und Literatur

05.06.24 Vortrag: Krishna - Miniaturmalerei

12.06.24 Vortrag: Tamasa - ind. Wandertheater

22.06.24 **Jubiläumsveranstaltung**

**65 Jahre DIG Darmstadt**

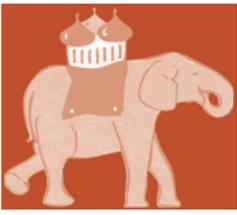
**Nachmittagsprogramm und**

**Konzert Jayant und Ensemble**

27.06.24 Forum Philosophie und Literatur

03.07.24 Forum Philosophie und Literatur

11.07.24 Vortrag: Opium - East India Company



## Die DIG Darmstadt-Frankfurt lädt zu folgenden Veranstaltungen recht herzlich ein:

- **Musik- und Tanzveranstaltungen**, in denen Sie die faszinierende Kultur Indiens erleben.
- **Mit Einzelvorträgen** bieten wir Bildvorträge an, durch die Sie vielfältige Eindrücke über die Schönheit und Besonderheiten des indischen Subkontinents gewinnen.
- In den Veranstaltungen zu **Literatur und Philosophie** setzen wir uns mit Schriftstellern, Philosophen und Psychologen Indiens auseinander, um den Dialog der Kulturen anzuregen.
- **Hindi-Lesekreis**

Mitglieder, Freunde und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Diese Veranstaltungen finden im Literaturhaus Darmstadt, in der Bessunger Knabenschule oder an anderen Orten statt.

Der Eintritt ist meist frei, Spenden sind willkommen.

**Unser Büro im Literaturhaus  
Kasinostraße 3, 64293 Darmstadt  
ist zur Zeit nicht besetzt. Sie erreichen uns  
aber per Post oder E-Mail.**



### Hinweise zu den Veranstaltungen im Literaturhaus:

Wegen Baumaßnahmen im Literaturhaus können Veranstaltungen dort erst ab Mai stattfinden. Bitte beachten Sie den jeweiligen Hinweis in diesem Programm oder schauen Sie auf unsere Webseite.

Wir würden uns sehr freuen, Sie auch an anderen Veranstaltungsorten begrüßen zu können.



Mittwoch, den 6. März 2024, 19 Uhr

Forum Literatur und Philosophie

## „Kleinod der Unterscheidung“ – ein Hauptwerk hinduistischer Weisheitslehren

Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

*Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt*

Im „Kleinod der Unterscheidung“ lehrt Shankara (788 – 820) vier Voraussetzungen, wie wir durch Erkenntnis lernen können, zwischen Ewigem und Nicht-Ewigem zu unterscheiden. Kann uns das im Alltagsleben Anregung sein?

Sonntag, den 10. März 2024, 12 - 16 Uhr

## Vegetarischer Ayurveda-Kochworkshop – Panchakarmaküche –

Leitung: Gertrud Kuhnhäuser-Neukirch, Ganzheitliche Ayurveda Ernährungs- und Gesundheitsberaterin

*Bessunger Knabenschule, Küche und Foyer (Glaskasten)*

Unser Kochworkshop am 10. März fällt in die natürliche Entgiftungszeit des Körpers, sodass wir diese Reinigung und Entschlackung unterstützen wollen. Aus ayurvedischer Sicht sollte die Ernährung leicht und bitter sein und den Stoffwechsel anregen. Hierzu nutzen wir die Wirkung von ausgewählten Lebensmitteln und typisch ayurvedisch-indischen Gewürzen.

Richtige Ernährung ist dem Ayurveda zufolge die Grundlage für ein langes, gesundes und glückliches Leben. Dem wollen wir in diesem Kochkurs theoretisch und praktisch ein Stück näherkommen. Gemeinsam kochen wir ein zur aktuellen Jahreszeit passendes Menü, das wir dann in entspannter Runde genießen.

**Teilnahmegebühr** pro Person 55 € (Mitglieder 45 €)

**Rechtzeitige, verbindliche** Anmeldung erbeten bei Karin Miers, Tel.: 06151-5014141, [karin@stella-magica.de](mailto:karin@stella-magica.de).

Teilnehmerzahl: maximal 10, mindestens 6 Personen.

Unser Vorstandsmitglied Horst Raatz bietet in der Zeit vom 6. bis 29. September 2024 eine

### Reise in den Süden Indiens (Kerala und Tamil Nadu)

an.

In der ersten Woche findet die Rundreise bis zur Südspitze Indiens mit Besichtigungen statt. Schwerpunkt wird ein 14-tägiger Aufenthalt in einem sehr guten Ayurveda-Resort (direkt am Meer gelegen) sein.

Auskunft bei Horst Raatz per Mail: [horst.raatz@t-online.de](mailto:horst.raatz@t-online.de).

Samstag, den 16. März 2024, 19 Uhr

## *Kathak-Tanz und Sarod-Konzert*

SAALBAU Titus-Forum im Nordwestzentrum  
Walter-Möller-Platz 2, 60439 Frankfurt am Main

### **Verkörperung der Liebe – Maha Raas „Gita Govinda“**



Inspiziert von Jayadevas „Gita Govinda“ ist das Raas Leela die Geschichte der ewigen Vereinigung von Gott Krishna – als Verkörperung der universellen Liebe – und seinen Gopis“. Die Essenz von Raas Leela bringt zum Ausdruck, dass männliche und weibliche Energien, die in einem Meer von Liebe und Hingabe schwimmen, als universelle Wahrheit transformativ sind.

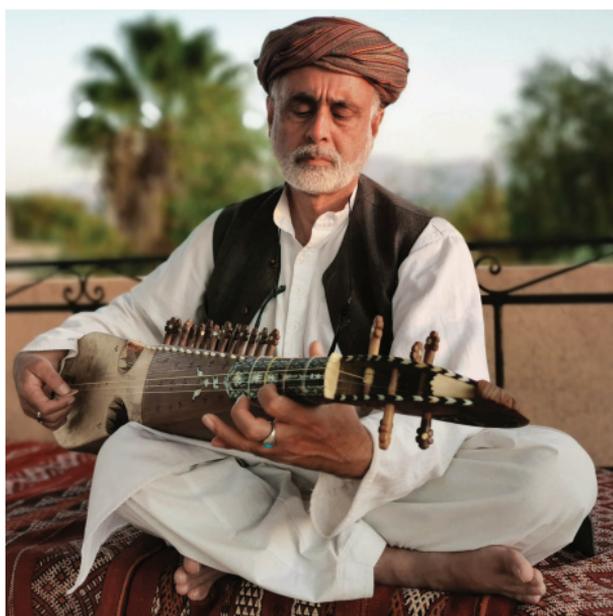
Präsentiert wird die Performance von Deodatt Persaud und seinem Ensemble. Deodatt ist ein dynamischer, expressiver Tänzer und Choreograf mit einem herausragenden Talent für Kathak. Mit einem Stipendium des Indian Council for Cultural Relations (ICCR) wurde er am renommierten Kathak Kendra New Delhi ausgebildet.

Als Solo-Tänzer und in Ensembles ist er in vielen Ländern rund um den Globus aufgetreten. In Göttingen hat Deodatt „SAMVEDAN The Deodatt Persaud Kathak Studios“ gegründet, ein Tanzstudio mit mehreren Standorten, das alle, die die Kunst des Kathak erlernen wollen, miteinander verbindet und inspiriert.

### **Sarod-Konzert**

Der Meister Daud Khan Sadozi stammt aus Kabul und kam vor über 30 Jahren nach Deutschland. Er gilt als einer der versiertesten und angesehensten Interpreten nordindischer und afghanischer Musik in Europa. Er war Schüler von Ustad Mohammad Umer und von dem Sarod-Virtuosen Ustad Amjad Ali Khan. Er leitet die „Academy of Indian Musik“ in Köln, nahm an vielen renommierten Musikfestivals teil, spielte mit klassisch-westlichen

sowie Jazz-Ensembles. In Delhi wurde er mit dem Ustad Hafez Ali Khan Award ausgezeichnet.



Auf der Tabla begleitet ihn Shekab Wadwa.

**Eintritt Abendkasse 18 €, ermäßigt (Mitglieder) 15 €**  
(Online-Tickets auf <https://bhogya.online/events/tanz-und-musik/>)

Indisches Essen ab 17:30 Uhr – Ruchi Indian Restaurant



## **Hindi-Lesekreis für Fortgeschrittene (online, über Skype)**

Kursleiterin: Dr. Vibhuti Klingler-Dabral

Indien bietet interessierten Leser\*innen eine Vielzahl von spannenden, unterhaltsamen und tiefgründigen Geschichten aus Märchen, Mythologie, Tierwelt und dem ereignisreichen indischen Alltag. In unserem Lesekreis wollen wir all dies und mehr, wie z.B. Auszüge aus der Gegenwartsliteratur, lustige Geschichten, und Gedichte für Kinder, gemeinsam lesen und interpretieren.

**Jeweils donnerstags, 19 Uhr.**

**Termine: 18. April, 2. und 16. Mai, 6. und 13. Juni, 4. und 11. Juli, 1. August 2024**

Kurzfristige Terminänderungen / Stornierungen vorbehalten. Maximale Teilnehmerzahl: 14

**Anmeldung** bitte bis 10. April 2024 bei Dr. Vibhuti Klingler-Dabral unter [vk\\_dabral@hotmail.com](mailto:vk_dabral@hotmail.com) oder über [dig-darmstadt@t-online.de](mailto:dig-darmstadt@t-online.de).

Skype-Zugangsdaten und Lesematerial werden Ihnen dann per E-Mail zur Verfügung gestellt.

**Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden auf das DIG-Konto sind willkommen.**

(Sparkasse Darmstadt. IBAN: DE67 5085 0150 0000 7601 96, BIC: HELADEF1DAS)





**Donnerstag, den 25. April 2024, 19 Uhr**

**Forum Literatur und Philosophie**

**Philosophie des Yoga**

Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

*Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt*

Mit unterschiedlichen Absichten üben bei uns viele Menschen Yoga. Haben wir aber immer eine genaue Kenntnis darüber, welche Art Yoga wir üben? Kennen wir die acht Mittel (angas) des Yoga, wie sie Patanjali gelehrt hat?

Woran können wir erkennen, welche Übungen uns entsprechen?

Wir wollen gemeinsam darüber nachdenken und das bestätigt finden, was uns entspricht.



**Mittwoch, den 15. Mai 2024, 18 Uhr**

## **Mitgliederversammlung und Vortrag**

*Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal*

**Ab 18 Uhr** Mitgliederversammlung der DIG

Wir laden herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Über **viele** Teilnehmer würden wir uns sehr freuen.

**Ab 19 Uhr Vortrag – offen für alle Interessenten:**

**Booker Prize-Gewinner aus Indien**

Referent: Heinrich Rübeling

Heinrich Rübeling stellt die folgenden indischen Booker Prize-Gewinner vor:

V.S. Naipaul, Salman Rushdie, Arundhati Roy, Kiran Desai, Arvind Adiga und Geetanjali Shree. Der Referent geht kurz auf deren Werke ein.

Der Booker-Prize ist der berühmteste Literaturpreis der englischsprachigen Welt. Die jährlichen Gewinner beeinflussen indirekt auch den Literaturbetrieb in Deutschland – siehe den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, überreicht in diesem Jahr an Salman Rushdie.



**Donnerstag, den 23. Mai 2024, 19 Uhr**  
**Forum Literatur und Philosophie**

**Auroville – ein Experiment zur Verwirklichung der menschlichen Einheit**

Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

*Literaturhaus Darmstadt, Kasinostr. 3, Vortragssaal*

Auroville, eine Versuchs-Stadt im Süden Indiens, soll nach den Vorstellungen des indischen Weisen Sri Aurobindo und der „Mutter“ als universelle Stadt die Verwirklichung der menschlichen Einheit ermöglichen. Fundament bilden Vorstellungen des „Supramentalen“, das seinem Wesen nach ein Wahrheitsbewusstsein ist.

Wir wollen das Konzept dieses Experiments kennenlernen und überlegen, inwieweit uns diese Pläne ansprechen. .

**Mittwoch, den 5. Juni 2024, 19 Uhr**

**Krishna in der Miniaturmalerei des 18. Jahrhunderts**

Referent: Prof. Dr. Dieter Riemenschneider

*Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal*



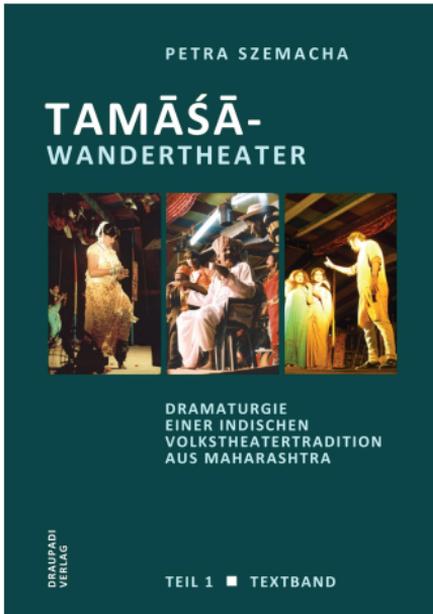
Der Bildvortrag erläutert, wo und wann die Miniaturen entstanden, auf welche Sanskrittexte sie sich beziehen und welche eigentümlichen Stilmerkmale sie auszeichnen. Die ausgewählten Miniaturen sind notwendigerweise nur eine kleine Auswahl aus der fast unübersehbaren Fülle visueller Gestaltungen des Themas. Sie kreisen um einige Episoden aus Krishnas Leben: seiner Kindheit/Jugend, seiner Rolle als Hirte und Gespiele der Gopis und schließlich der Liebe zwischen ihm und Radha.

Mittwoch, den 12. Juni 2024, 19 Uhr

## Tamasa – Das indische Wandertheater

Referent: Christian Weiß

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal



Indien gehört zu den Ländern, in denen es noch heute eine lebendige Wandertheater-Tradition gibt. Ein Beispiel dafür ist das Tamasa. Die Aufführungen dauern über sechs Stunden, finden in den ländlichen Gebieten Maharashtras statt und finden Anklang in breiten Publikumsschichten.

Der Verleger Christian Weiß stellt diese Theaterform vor und illustriert seinen Vortrag mit Bildern einer Tamasa-Schauspielgruppe.

Sie finden die vielfältigen Aktivitäten der Deutsch-Indischen Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt interessant und möchten gerne bei uns Mitglied werden? Sie haben Ideen, wie unser Programm verbessert werden kann und möchten ggf. sogar gerne aktiv an der Programmgestaltung mitwirken?

Bitte sprechen Sie uns bei einer unseren Veranstaltungen an oder schreiben uns eine kurze E-Mail an [mitgliedschaft@dig-darmstadt.de](mailto:mitgliedschaft@dig-darmstadt.de).

### **Mitgliedsbeiträge (jährlich) / Membership Fees (annual):**

Schüler, Studenten / Pupils, Students: 16 €

Einzelpersonen / Individuals: 32 €

Paare, Familien / Couples, Families : 48 €

Firma, Gesellschaft / Companies, Societies (minimum) 255 €

Die Mitgliedschaft berechtigt zu vergünstigtem Eintritt bei entsprechenden Veranstaltungen der Deutsch-Indischen Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt.

Informationen dazu auf unserer Webseite:

<https://www.dig-darmstadt.de/index.php/mitgliedschaft>.

Samstag, den 22. Juni 2024

# 65 Jahre Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt – 65 Jahre deutsch-indische Begegnungen

*Justus Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, Darmstadt*

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns unser 65. Jubiläum zu feiern. Es wartet ein vielfältiges, abwechslungsreiches Programm auf Sie.

Am Nachmittag ab 15 Uhr gibt es interessante Beiträge zu den Themen Meditation, Yoga, Mondsonde Chandrayaan 3, indische Mode, und für Kinder einen Tanzworkshop und vieles andere.

Am Abend um 19 Uhr bieten wir ein Konzert mit klassischer indischer Musik mit dem berühmten Flötenspieler J.A. Jayant und Ensemble.

J.A. Jayant spielt Flöte seit seinem 7. Lebensjahr und hat nahezu 2000 Konzerte in vielen Ländern gegeben. Er ist ein Botschafter der klassischen indischen Musik und begeistert weltweit sein Publikum.



Begleitet wird er von K. Sai Giridhar (Mridangam), N.Rajaraman (Ghatam) und Herbert Lang (Kanjira).

Ein detailliertes Programm der Jubiläumsveranstaltung erscheint im Mai.

Am Nachmittag freier Eintritt.

Eintritt für das Konzert am Abend 18 €, ermäßigt (Mitglieder) 15 €.

**Donnerstag, den 27. Juni 2024, 19 Uhr**  
**Forum Literatur und Philosophie**  
**Die Gitas – ein Überblick über inspirierende Weisheiten**  
Referent: Horst Raatz

*Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3*



Wer hat noch nicht von der Bhagavad Gita gehört? Dieser „Gesang des Erhabenen“ stellt eine grundlegende Sammlung von Weisheiten Indiens dar. Der Referent wird einen kurzen Überblick über bedeutende Gitas (erhabene Weisheiten – sehr oft in Gesangsform) geben und neben der Bhagavad Gita, die Ashtavakra Gita, die Ribhu Gita und die Avadhuta Gita vorstellen.

Wir werden auch verschiedenen Gesangsauszügen lauschen können. Der große indische Weise Swami Sivananda führt dazu aus: "Die Gitas haben die Macht, dein Leben von Grund auf zu verwandeln."

**Mittwoch, 3. Juli 2024, 19 Uhr**  
**Forum Literatur und Philosophie**  
**Leben in Indien**  
**Einladung zu einem Besuch in Shantiniketan und Dörfern der Adivasi**  
Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

*Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal*

Rabindranath Tagore (1861 – 1941), der gerne auch als „Goethe Indiens“ bezeichnet wird, gründete 1920 in Shantiniketan eine Universität. Nur 10 km entfernt liegen zwei Dörfer der Santal-Ureinwohner. Beiden wollen wir einen Besuch abstatten. Welche Vergleiche indischer und deutscher Lebensweise lassen sich anstellen?



Ab dem 1. April befindet sich unser Restaurant in

**64 291 Darmstadt, Auf der Hardt 80**

(auf dem Gelände der SGA – Sportgemeinschaft Arheilgen)  
Größere Gastronomiefläche – weiterhin  
köstliche Speisen  
mehr Parkplätze - kein Ruhetag

**täglich geöffnet von 11 Uhr bis 23 Uhr**

Tel.: 06151-665960 - [www.shalimar-darmstadt.de](http://www.shalimar-darmstadt.de)



**Donnerstag, den 11. Juli 2024, 19 Uhr**  
**Forum Literatur und Philosophie**

**Opium und der Aufstieg der East India Company,**  
**angelehnt an Amitav Ghosh's Smoke and Ashes**  
Referent: Heinrich Rübeling

*Literaturhaus Darmstadt, Kasinostr. 3, Vortragssaal*

Amitav Ghosh nimmt in seinen letzten Romanen intensiv Themen der kolonialen Agrarveränderung, der Umwelt- und Klimaveränderungen in seine fiktiven Erzählungen auf. Nicht nur Gewürze, Tee, Tulpen und Kaffee haben die Anbauflächen des globalen Südens verändert, sondern insbesondere der Opiumanbau ab Ende des 18. Jahrhunderts.



*Das Programm Herbst/Winter*  
*2024/2025 erscheint im August 2024*

